

## Monatliche Kriminalstatistik des BM.I – Juli 2006

### Kriminalität in Österreich sinkt um 3,7 Prozent

Bis Ende Juli 2006 wurden in Österreich um 13.077 Straftaten weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres angezeigt. Das bedeutet einen Rückgang der Kriminalität um -3.7 %. Die Aufklärungsquote ist im gleichen Zeitraum um 1,4% auf 38,6% gesunken. Wie schon in den Monaten zuvor ist diese erfreuliche Bilanz vor allem auf einen Rückgang der Einbruchskriminalität zurückzuführen. Bis Ende Juli 2006 gab es in Österreich 6.967 Einbrüche weniger – ein Minus von 10,3 Prozent im Vergleich zu den ersten sieben Monaten des Vorjahres. Besonders erfreulich dabei ist, dass die Einbrüche in Wohnungen um 11,8 Prozent oder 951 Delikte und die Einbrüche in Einfamilienhäuser um 8,6 Prozent oder 297 Delikte sanken. Die Einbrüche in Autos gingen um 21,6 Prozent oder 4.292 Delikte zurück, die Autodiebstähle sanken sogar um 39,0 Prozent oder 1.585 Delikte. Zurückzuführen ist diese positive Entwicklung auf die gezielten kriminalstrategischen Maßnahmen von Bundeskriminalamt und Ländern sowie auf die Wirksamkeit der parallel zu den repressiven Maßnahmen initiierten Präventionsmaßnahmen.

In diesem Monat wurden zum ersten Mal auch Delikte erfasst, die nach dem neuen Stalking-Paragrafen angezeigt wurden. Diese Gesetzesnovelle trat erst mit 1. Juli 2006 in Kraft. Es wurden 63 Fälle in ganz Österreich angezeigt, von denen 52 (82,5%) geklärt werden konnten. Das zeigt, dass durch die erforderlichen legislativen Änderungen auf ein neues Bedrohungsbild reagiert wurde, um den Opfern von Stalking-Attacken besser helfen zu können.

Angezeigte Fälle	Jän - Juli 2005	Jän - Juli 2006	+ / - Jän-Juli in %
Burgenland	7,079	5,436	-23.2%
Oberösterreich	44,125	40,930	-7.2%
Niederösterreich	49,446	46,924	-5.1%
Tirol	30,272	28,803	-4.9%
Salzburg	22,126	21,344	-3.5%
Wien	131,717	127,743	-3.0%
Kärnten	18,217	17,893	-1.8%
Vorarlberg	12,031	12,188	1.3%
Steiermark	36,162	36,837	1.9%

ÖSTERREICH	351,175	338,098	-3.7%
------------	---------	---------	-------

Geklärte Fälle	Jän - Juli 2005	Jän - Juli 2006	+ / - Jän-Juli in %
Vorarlberg	6,318	6,514	3.1%
Kärnten	9,187	8,967	-2.4%
Wien	37,694	36,247	-3.8%
Steiermark	16,646	15,913	-4.4%
Tirol	13,351	12,441	-6.8%
Salzburg	8,043	7,260	-9.7%
Oberösterreich	22,042	19,854	-9.9%
Niederösterreich	23,153	20,484	-11.5%
Burgenland	3,936	2,737	-30.5%

ÖSTERREICH	140,370	130,417	-7.1%
------------	---------	---------	-------

Aufklärungsquoten	Jän - Juli 2005	Jän - Juli 2006	+ / - Jän-Juli %punkte
Vorarlberg	52.5%	53.4%	0.9
Wien	28.6%	28.4%	-0.2
Kärnten	50.4%	50.1%	-0.3
Tirol	44.1%	43.2%	-0.9
Oberösterreich	50.0%	48.5%	-1.4
Salzburg	36.4%	34.0%	-2.3
Steiermark	46.0%	43.2%	-2.8
Niederösterreich	46.8%	43.7%	-3.2
Burgenland	55.6%	50.3%	-5.3

ÖSTERREICH	40.0%	38.6%	-1.4
------------	-------	-------	------